

Telematikinfrastuktur: Mehrwert für Pflegekräfte und Angehörige

Fachvortrag / -austausch im Rahmen der
Gesundheitskonferenz mit Pflegekonferenz
im Heidekreis

Was ist die Telematikinfrastuktur (TI)?

Sicheres, digitales Netzwerk für Gesundheitsdaten

Bisherige Funktionen in der TI

- Elektronische Patientenakte (ePA)

- Elektronischer Medikationsplan (eMP)

- KIM-Dienste (Kommunikation im Medizinwesen)

- Weitere TI-Fachdienste wie eRezept, eAU, NFDM

Fallbeispiele Telematikinfrastuktur (TI)

Fallbeispiel -> Medikationsänderungen ohne Zeitverlust dank eMP

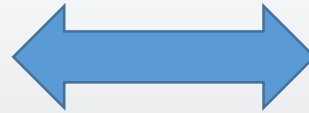
Ausgangssituation

Eine Pflegekraft in einer ambulanten Einrichtung betreut täglich 10 – 12 KlientInnen. Eine Ärztin ändert bei einem Hausbesuch die Medikation eines Patienten aufgrund einer neuen Diagnose. Bisher musste sie diese Änderung telefonisch oder per Fax an den Pflegedienst weitergeben – oft mit Verzögerungen, Übertragungsfehlern oder Papierchaos.

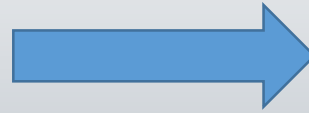
Fallbeispiele Telematikinфраstruktur (TI)

Fallbeispiel -> Medikationsänderungen ohne Zeitverlust dank eMP

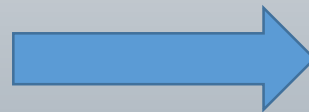
Die Ärztin trägt neue Medikation in eMP ein.



Das System prüft automatisch auf mögliche Wechselwirkungen.



Die Pflegekraft sieht die Änderung
in Echtzeit über das TI-System in
der Pflegesoftware.



Angehörige, die über die **ePA** freigeschaltet
sind, sehen ebenfalls die aktualisierte Medikation.

Telematikinфраstruktur: Mehrwert für Pflegekräfte und Angehörige

Fallbeispiele Telematikinfrastuktur (TI)

Fallbeispiel -> Medikationsänderungen ohne Zeitverlust dank eMP

Mehrwert

Pflegekräfte: Keine Telefonate oder Faxnachverfolgung mehr, sichere und aktuelle Datenbasis.

Angehörige: Vertrauen, dass die Versorgung aktuell und korrekt ist.

Patient: Keine Gefahr von Medikationsfehlern – mehr Sicherheit.

Fallbeispiele Telematikinfrastuktur (TI)

Notfall – alle relevanten Daten sofort verfügbar

Ausgangssituation

Ein Bewohner in einer stationären Pflegeeinrichtung erleidet nachts Atemnot.
Die diensthabende Pflegekraft kennt ihn erst seit Kurzem und hat keinen direkten Zugriff auf seine ärztlichen Unterlagen.

Fallbeispiele Telematikinfrastuktur (TI)

Notfall – alle relevanten Daten sofort verfügbar

Über die TI kann die Pflegekraft – nach Authentifizierung mit Heilberufsausweis – sofort auf die **Notfalldaten in der ePA**, oder den Notfalldatensatz auf der eGK zugreifen:

- Diagnosen
- Allergien
- aktuelle Medikation
- Notfallkontakte

Der hinzugezogene Notarzt erhält dieselben Informationen direkt digital über sein TI-System.

Fallbeispiele Telematikinfrastuktur (TI)

Notfall – alle relevanten Daten sofort verfügbar

Mehrwert

Pflegekräfte: Handlungssicherheit, auch bei neuen oder unbekannten Klienten.

Ärzt:innen/Notdienst: Vollständige Informationen, keine Zeitverluste.

Angehörige: Beruhigung, dass im Notfall alle relevanten Informationen sofort bereitstehen.

Gesamtwirkung: schnellere, sicherere Versorgung – keine Informationslücken.

Fallbeispiele Telematikinfrastuktur (TI)

Die Telematikinfrastuktur mit Leben füllen
Projekt Docs-and-Care

Projektbeschreibung der Gematik

Im Projekt wird ein digitaler intersektoraler Informationsaustausch zwischen ambulanten Pflegediensten und Ärztinnen und Ärzten anhand zwei konkreter Anwendungsfälle, dem Austausch von Vitaldaten und dem Austausch elektronischer Medikationspläne (eMP), erprobt. Über eine digitale Schnittstelle sollen Medikationspläne und Vitalwerte zwischen Pflegediensten und Ärztinnen und Ärzten ausgetauscht werden. Dieser Austausch erfolgt innerhalb der Telematikinfrastuktur mittels der elektronischen Patientenakte (ePA) bzw. Kommunikation im Medizinwesen (KIM). Ziel ist es Patientendaten häufiger und schneller auszutauschen, um eine Verbesserung der Versorgungsqualität zu erreichen.

Fallbeispiele Telematikinfrastruktur (TI)

Die Telematikinfrastruktur mit Leben füllen
Projekt Docs-and-Care

Automatischer Austausch der Vitalwerte via KIM

regelmäßig werden die Vitalwerte aus der Pflegesoftware via KIM an die Praxissoftware der behandelnden Praxis versendet und dort vollautomatisch dem Patienten zugeordnet abgelegt.

Weitere Funktionen im Versorgungsumfeld Praxis <-> Pflegedienst

Komplette Projektbeschreibung und Auswertung -> <https://docs-and-care.de>

Welche Vorteile bietet die Telematikinfrastruktur?

Nutzen der TI für Pflegekräfte

Schneller Zugriff auf notwendige Informationen (Medikationen, Diagnosen, Anordnungen)

Weniger Telefon- & Faxeaufwand

Digitale, strukturierte Informationen statt Papierchaos

Vermeidung von Behandlungsfehlern durch aktuelle Daten

Effizientere Zusammenarbeit mit Ärzten & Therapeuten

Welche Vorteile bietet die Telematikinfrastuktur?

Nutzen der TI für Angehörige

Mehr Transparenz über Behandlung, Versorgung & Medikationen

Schnellere Abstimmung mit den Pflegeeinrichtungen

Stärkung der Mitbestimmung & Teilhabe

Sicherheit: Angehörige wissen, dass Informationen aktuell & korrekt sind

Einblick in Termine, Arztanordnungen, Verordnungen etc.

Welche Vorteile bietet die Telematikinfrastruktur?

Mehrwert für das Pflege-Teamwork

Gemeinsame Informationsbasis → weniger Missverständnisse

Pflege wird als vernetzter Prozess erlebbar, nicht als Insellösung

Mehr Zeit für Menschlichkeit statt Bürokratie

Welche Herausforderungen bringt die Telematikinfrastuktur?

Schulung und digitale Kompetenz im Pflegebereich

Geräteverfügbarkeit & technische Standards

Akzeptanz bei allen Beteiligten

Datenschutzbedenken ernst nehmen und aufklären

Vielen Dank, dass Sie mir Ihre Zeit schenkten.

